

gemeinsam – barrierefrei – selbstbestimmt

Jahresprogramm 2019



Inhalt

3	Vorwort
4	Wir setzen auf Barrierefreiheit
5	Menschen mit einer Seh- und Hörsehbehinderung
13	Gemeinsam mit Pfarreien
15	Veranstaltungen mit allen

Impressum

Herausgeberin: Behindertenseelsorge, Katholische Kirche im Kanton Zürich

Grafik: Liz Ammann, Grafik Design

Fotos: Annigna Command, Regula Eiberle, Sonja Helmer-Wallimann, Maria Oertle, Markus Signer, Christof Wider, Anna Wörsdörfer, Chaplin World™ © Bubbles Incorporated (S. 39)

Inklusionsbutton: Aktion Mensch e. V., Deutschland

Druck: Zollinger Design & Druck, Adliswil

Weitere Exemplare bestellen unter 044 360 51 51 oder info@behindertenseelsorge.ch



Liebe Leserin, Lieber Leser

Oben rechts ist ein Glasfenster abgebildet. Besucherinnen und Besucher haben es an der Swiss Handicap gestaltet. Sie suchten eine bunte Glascherbe aus und klebten diese auf. Aus den vielen Scherben entstand ein buntes und einmaliges Glasfenster. Aus Scherben entstand etwas Neues. Das ist auch unser Thema für das Jahr 2019: «Neues entsteht».

Tanja Haas lernt die Gebärdensprache. Die neue Sprache hilft ihr, in Kontakt mit gehörlosen Menschen zu kommen. Sie kann mit ihnen sprechen. Sie lernt sie näher kennen. Gleichzeitig ist sie die Seelsorgerin der Menschen mit einer Seh- oder Hörseh-Behinderung. Mit ihnen darf Tanja Haas eine neue Welt kennenlernen, die Welt des Tastsinnes. Neue Beziehungen entstehen zwischen ihr und gehörlosen Menschen, zwischen ihr und Menschen mit einer Seh- oder Hörseh-Behinderung.

Neu hat Cornelia Bürgler die Nachfolge von Regula Eiberle angetreten. Sie ist verantwortlich für Sensibilisierungen. Kinder und Jugendliche können Neues kennenlernen. Zum Beispiel: Menschen mit Behinderung sind gar nicht so anders, wie sie dachten.

Die Veranstaltungen des Jahresprogramms sind wie Glasscherben. Sie bilden ein grosses Fenster. Frauen und Männer entdecken die leuchtenden Farben ihres Lebens. Oder: Sie lassen sich bewegen von Menschen der Bibel und Geschichte.

Sie sind eingeladen. Sie können vielfältigen und bunten Menschen begegnen. Neues entsteht!

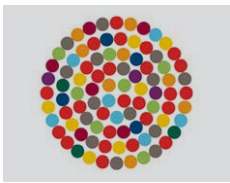


Stefan Arnold, Stellenleiter, 044 360 51 46
stefan.arnold@behindertenseelsorge.ch

Wir setzen auf Barrierefreiheit 😊

Der Einsatz der Signete bewährt sich. Auch im Jahr 2019 kommen diese wieder zum Einsatz. Mit den Signeten wird ersichtlich, welche Veranstaltungen wir mit welchen Hilfsmitteln anbieten können.

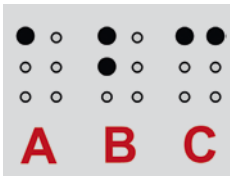
Den Pfarreien empfehlen wir den Einsatz der Signete. Das Team der Pfarreiarbeit unterstützt Sie gerne dabei.



Inklusionsbutton
für Menschen mit und
ohne Behinderung



Induktives Hören
Hörgerät auf «T»



Braille- Schrift
Grossschrift
Beschreibung von Bildern



Leichte Sprache
kurze Sätze und einfache Wortwahl



Gebärdensprache



Rollstuhlgerecht
Die Zugänge und WC

Menschen mit einer Seh- und Hörseh-Behinderung

Neues entsteht

Unser Jahresmotto «Neues entsteht» ist mir in diesem Jahr im wahrsten Sinne des Wortes auf den Leib und ins Herz geschrieben. Vieles ist neu für mich als neue Seelsorgerin der Menschen mit Hörbehinderung und mit Seh- und Hörseh-Behinderung. Ich lerne neue Menschen kennen und Sie mich. Neue Beziehungen entstehen. Ich mache viele Dinge zum ersten Mal und lerne viel Neues. Ich bringe meine persönlichen Interessen und meine beruflichen Erfahrungen ein. Daraus entstehen vielleicht neue Ideen.

Sich auf Neues einzulassen, braucht Kraft, auch wenn wir uns darauf freuen. Eine neue Arbeitsstelle, ein neues Hobby, eine neue Wohnung oder eine neue Beziehung verändern unseren Alltag. Wir müssen uns an neue Gegebenheiten gewöhnen. Das bedeutet auch, Altes liebevoll anzuschauen, zu würdigen und loszulassen. Denn manchmal hindert es uns daran, offen zu sein für Neues.

In ökumenischer Offenheit weisen wir **neu** im Jahresprogramm 2019 auf besondere Anlässe der reformierten Blinden-Seelsorge Zürich hin.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen. Ich möchte mit Ihnen im Gespräch sein über alt Vertrautes, was Ihnen kostbar und wertvoll ist, und Neues, was Sie sich ersehnen. Ich wünsche Ihnen und mir Geduld, Kraft, Mut und Gottes Segen für das Neue, das in unserem Leben entstehen will.



Tanja Haas, Seelsorgerin, 044 360 51 44
tanja.haas@behindertenseelsorge.ch

Für alle katholischen Angebote ist Ihre Ansprechperson Tanja Haas, Seelsorgerin, 044 360 51 44, tanja.haas@behindertenseelsorge.ch



Samstag, 23. Februar, 14:00 Uhr

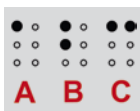
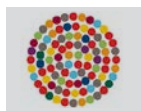
Segnungs-Gottesdienst

«Der Segen des Herrn macht reich, eigene Mühe tut nichts hinzu», heisst es in der Bibel bei Sprichwörter 10,22. Zusammen mit den Mitbewohnerinnen und Mitbewohner des Blindenwohnheimes Mühlehalde, Zürich, wollen wir Gottes Segen für unser persönliches Leben als eine zärtliche Zuwendung Gottes empfangen und dies in einem gemeinschaftlichen Gottesdienst feiern. Die liturgische Gestaltung übernehmen Ursula Graf, reformierte Blindenseelsorgerin, Tanja Haas, Seelsorgerin der kath. Behindertenseelsorge und Karin Oertle, Präsidentin St. Luzius. Eine persönliche Einladung mit Anmeldetalon folgt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Ort Blindenwohnheim Mühlehalde, Witikonerstr. 100, Zürich

Anmeldung bis 31. Januar, Annigna Command, Sekretärin,
044 360 51 51





Kaffeepausch

Die Mitglieder der Sektion St. Luzius und alle, die sich mit der Behindertenseelsorge verbunden fühlen, treffen sich zu Kaffee und Kuchen am grossen Tisch in unserem Saal.

Auch neue Gesichter sind willkommen zu Austausch und Gemeinschaft. Immer wieder hören wir einander gerne zu, wenn wir von unserem Leben erzählen oder von dem, was uns gerade beschäftigt. Singen, Geschichten hören, Neuigkeiten aus der «Szene» weitergeben, das tut allen gut. Sie erreichen uns mit Tram 11 oder 14 vom Bahnhofquai aus (Haltestelle Beckenhof). Anmeldungen erbitten wir zur Vorbereitung bis zwei Tage vorher. Kurzfristige Absagen sind stets möglich.

Wir treffen uns jeweils am 1. Mittwoch-Nachmittag

6. Februar	3. April	5. Juni
4. September	6. November	

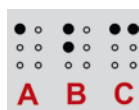
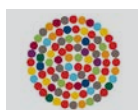
Zeit 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort Behindertenseelsorge, Beckenhofstrasse 16, Zürich, 3. Stock

Kosten Spende

Anmeldung Annigna Command, Sekretärin, 044 360 51 51

Person annigna.command@behindertenseelsorge.ch





Freitag, 12. April bis Sonntag, 14. April

Besinnungs-Wochenende

Hildegard von Bingen – Benediktinerin, Kirchenlehrerin, Visionärin, Musikerin, Heilkundige und Prophetin

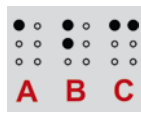
Auch über 800 Jahre nach ihrem Tod hat die Heilige Hildegard von Bingen uns heute noch vieles zu sagen. Ihre Botschaft ist in vielen Bereichen sehr aktuell, wie z.B. ihre Heilkunde. Wir werden diese besondere, vielseitige und mutige Frau aus dem Mittelalter mit allen Sinnen kennenlernen, ihre Musik hören, Kräuter riechen und uns mit ihren visionären Gedanken beschäftigen. Eine persönliche Einladung mit genauen Informationen und Anmeldetalon folgt.

Referentin Tanja Haas, Theologin

Ort Propstei Wislikofen

Kosten 200 Fr.

Anmeldung bis 31. Januar



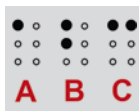


Sonntag, 16. Juni, 10:00 bis 15:00 Uhr

Tag der Begegnung

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. In diesem Jahr treffen wir uns zum Begegnungstag wieder im Waidspital. Karin Oertle arbeitet dort als Klinikseelsorgerin. Wir können den Spitalgottesdienst mitfeiern. Eine persönliche Einladung folgt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Referentin Karin Oertle, Spitalseelsorgerin
Ort Waidspital, Töschstrasse 37, Zürich
im Kongressforum, Stock 0
Kosten 30 Fr.





Samstag, 20. Juli bis Samstag, 27. Juli

Reformierte Besinnungs-Woche

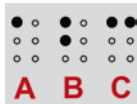
In ökumenischer Offenheit lädt die reformierte Blindenseelsorge zur Besinnungs-Woche in Filzbach ein – auf einer Sonnenterasse oberhalb des Walensees gelegen – unter der Leitung von Ursula Graf.

Referentin Ursula Graf, Blindenseelsorgerin

Ort Filzbach, Seminarhotel Lihn

Anmeldung die Listen sind bereits eröffnet

Ansprech-Person Ursula Graf, Blindenseelsorgerin, 044 940 33 23,
079 219 89 34, u.graf@blindenseelsorge.ch



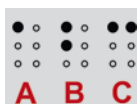
Samstag, 17. August bis Samstag, 24. August

Reformierte Besinnungs-Woche

In ökumenischer Offenheit lädt die reformierte Blindenseelsorge zur Besinnungs-Woche in Magliaso im Centro Evangelico ein unter der Leitung von Ursula Graf. Anmeldung und Ansprechperson sind gleich wie oben.

Ort Magliaso, Centro Evangelico

Ansprech-Person Ursula Graf, Blindenseelsorgerin, 044 940 33 23,
079 219 89 34, u.graf@blindenseelsorge.ch



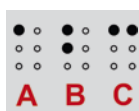


Samstag, 26. Oktober, 14:00 Uhr

Mitglieder-Versammlung

Herzliche Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung aller Mitglieder der Sektion St. Luzius. Eine persönliche Einladung mit Anmeldetalon und genaueren Infos folgt.

Ort Behindertenseelsorge, Beckenhofstrasse 16, Zürich, 3. Stock



In der Mühlehalde findet jeden Mittwoch um 10:30 Uhr ein reformierter oder katholischer Gottesdienst statt.

Ort Blindenwohnheim Mühlehalde, Witikonerstr. 100, Zürich
**Ansprech-
Person** Patrizia Meleleo, kath. Pfarrei St. Anton,
044 387 46 00, patrizia.meleleo@zh.kath.ch,
Ursula Graf, Blindenseelsorgerin, 044 940 33 23,
079 219 89 34, u.graf@blindenseelsorge.ch



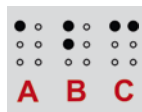
Samstag, 14. Dezember, 11:00 Uhr

Vorweihnachtlicher Gottesdienst

Am Ende dieses Jahres dürfen wir wieder unseren gemeinsamen vorweihnachtlichen Gottesdienst am 3. Advent in St. Peter und Paul, Zürich feiern. Pfarrer August Durrer freut sich, mit uns diese Eucharistie zu feiern. Musikalisch gestalten Daniel Burri an der Orgel und Karin Keiser-Mazenauer an der Violine den Gottesdienst mit.

Anschliessend geniessen wir alle miteinander ein feines Mittagessen im Restaurant «Werdguet». Wir erfahren Neuigkeiten vom Vorstand und verbringen im Gespräch und mit gemeinsamem Singen ein paar fröhliche Stunden miteinander. Eine persönliche Einladung mit Anmeldetalon folgt.

- Ort** St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, Zürich
Kosten kostendeckende Spenden sind erwünscht
Anmeldung bei Annigna Command, Sekretärin, 044 360 51 51,
annigna.command@behindertenseelsorge.ch





Gemeinsam mit Pfarreien



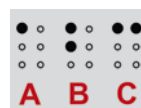
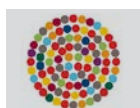
Miteneand-Gottesdienste

Menschen mit und ohne Behinderung begegnen sich als Feiernde. Sie lernen die unterschiedlichen Bedürfnisse und Gaben kennen und gehen auf sie ein. Die Verantwortlichen gestalten den Gottesdienst möglichst barrierefrei.

Alle können dabei sein. Alle können teilhaben. Alle gehören dazu. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behindertenseelsorge, Mitglieder des Pfarreiteams und Menschen mit Behinderung bereiten die Feier vor. Im Anschluss an den Gottesdienst findet jeweils ein gemütliches «Miteneand» in Form eines Apéro oder Mittagessens statt.

Daten

Sonntag,	20. Januar	10:00	in Zürich, Höngg
Sonntag,	17. März	09:45	in Uster
Sonntag,	19. Mai	10:15	in Rüti
Sonntag,	30. Juni	10:00	in Dietlikon
Sonntag,	22. September	09:30	Dielsdorf
Sonntag,	27. Oktober	10:00	Zürich, Guthirt
Sonntag,	1. Dezember	10:30	Küsnacht





Samstag, 25. Mai, ganzer Tag

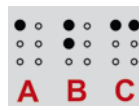
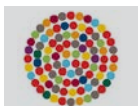
Pilgern von Johannes bis Jodokus

Unser Pilgertag steht unter dem Thema «Gottes Schöpfung – Lebensspender». Wir lassen die Natur auf uns wirken und staunen über lebensspendende Momente.

Spirituelle Anregungen laden ein, unseren Glauben miteinander zu teilen. Wir freuen uns, auf dieser leichten Wanderung auch Rollstuhlfahrer*innen begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, dass unser «all-inclusive» Pilgertag für alle ein unvergessliches, kraftspendendes Erlebnis wird.

Monica Bronner, Pfarrei Liebfrauen, Zürich
Anna Wörsdörfer, Behindertenseelsorge

- Ort** Rapperswil bis Schmerikon (12 km)
Kosten trägt jede(r) selbst, wir essen aus dem Rucksack
Einladung per Post oder www.behindertenseelsorge.ch
Anmeldung bis 10. April
bei Anna Wörsdörfer, Beckenhofstr. 16, 8006 Zürich
**Ansprech-
Person** Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45
anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch





Veranstaltungen mit allen

Wichtiger Hinweis:

Bei diesen Veranstaltungen wollen wir besonders das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung fördern, Inklusion mit Leben füllen.



Samstag, 6. Juli

Wallfahrt nach Einsiedeln

Zur jährlichen kantonalen Wallfahrt gestaltet die Behindertenseelsorge eine barrierefreie Wegstrecke, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Wir starten mit einer Carfahrt nach Einsiedeln. Der Weg ist ca. 1 km lang. An verschiedenen Orten halten wir inne und betrachten unseren Weg mit einem spirituellen Impuls.

In der Klosterkirche feiern wir um 12:45 Uhr gemeinsam Gottesdienst. Ein einfaches Mittagessen im Abteihof stärkt uns, bevor wir wieder mit dem Car nach Hause fahren.

Die Stationen sind in Leichter Sprache formuliert. Im Gottesdienst sind einzelne Elemente in Leichter Sprache. Beim Marienaltar und ab der 3. Bankreihe ist eine Induktionsschleife vorhanden.

Sitzplätze in den ersten Reihen sind für uns reserviert.

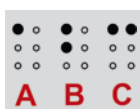
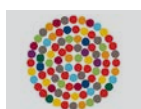
Zeit 09:00 Uhr Abfahrt Car-Parkplatz, Sihlquai, Zürich
gemeinsame Reise mit dem Rollstuhl-Car

Ort Klosterkirche Einsiedeln

Einladung per Post und www.behindertenseelsorge.ch

Ansprech- Stefan Arnold, Stellenleiter, 044 360 51 46

Person stefan.arnold@behindertenseelsorge.ch





Sonntag, 8. September bis Samstag, 14. September

«Glauben macht das Leben bunt»

Eine Woche Besinnung und Begegnung
für Menschen mit und ohne Behinderung

Die Welt und unser Glaube sind so farbig wie wir selbst.
In unserer gemeinsamen Woche wollen wir das erleben.
Wir setzen Glanz- und Farbpunkte,
wir hören von den Farben in der Bibel,
wir entdecken die Geschichte der Farben,
wir leben bunt gemischt unsere Lebens-Freude und
kolorieren unsere Tage mit spirituellen und kreativen Zeiten.

Neu werden wir in diesem Jahr unsere Woche in Hölstein/BL verbringen.

Zeit	eine ganze Woche
Kosten	850 Fr. bei Anreise mit Car
Anmeldung	persönlich per Post oder www.behindertenseelsorge.ch
Ansprech- Person	Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45 anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch





Samstag, 2. November, ganzer Tag
Mitendand-Tag

«Mit Licht-Gestalten des Glaubens unterwegs»

Wenn es draussen (und in mir drinnen) einmal dunkel wird,
sehnen wir uns nach Licht und Wärme.

Heilige sind wie Licht- und Feuer-Gestalten.

Sie können uns mit ihrem Glaubens-Licht anstecken.

Im Kloster Otmarsberg lernen wir einige Licht-Gestalten näher kennen.

Wir gestalten Licht-Objekte.

Wir feiern unser Glaubens-Licht im Gottesdienst.

Komm mit und schenk uns Dein Glaubens-Licht!

Bringe Deine Familien-Angehörigen, Freunde und Freundinnen mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Es freuen sich auf Euch

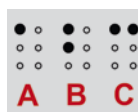
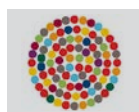
Tanja Haas und Anna Wörsdörfer

Ort Uznach, Benediktiner-Kloster St. Otmarsberg

Kosten 45 Fr. für Gäste,
55 Fr. für Angehörige und Freund*innen

Einladung Persönliche Einladung per Post,
www.behindertenseelsorge.ch

**Ansprech-
Person** Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45,
anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch



Die Swiss Handicap ist eine Ausstellung mit besonderer Ausstrahlung. Sie setzt sich für die Bedürfnisse und Interessen von Menschen mit einer Behinderung ein. Die Behindertenseelsorge, die Fachstelle Pastoral bei Menschen mit Behinderung der Kath. Kirche im Kanton Aargau und die interdiözesane Lourdeswallfahrt haben einen Stand an der Messe. Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen. Sie werden spannende Menschen kennenlernen.

Zeit	09:00 – 18:00 Uhr (Freitag) 09:00 – 17:00 Uhr (Samstag)
Ort	Messe Luzern, Horwerstrasse 87, Luzern
Einladung	per Post oder Website
Information	www.swiss-handicap.ch
Ansprech- Personen	Stefan Arnold, 044 360 51 46 stefan.arnold@behindertenseelsorge.ch Sonja Helmer-Wallimann, 044 360 51 47 sonja.helmer@behindertenseelsorge.ch





Donnerstag, 9. Mai bis Donnerstag, 16. Mai

Wallfahrt nach Lourdes

Jährlich pilgern Millionen von Menschen mit oder ohne Behinderung nach Lourdes. Der Verein Interdiözesane Lourdeswallfahrt DRS organisiert seit über 130 Jahren jeweils im Frühling die offizielle Schweizer Lourdeswallfahrt. Daran nehmen bis zu 1'600 Menschen teil, davon mehr als 200 Menschen mit Beeinträchtigungen oder Krankheit. Sie reisen per Flugzeug, Zug oder Reisecar nach Lourdes und sind dort in Hotels diverser Preisstufen untergebracht. Das Pilgerprogramm bietet täglich Eucharistiefeiern und diverse Andachten an. Das persönliche Gebet und die zwischenmenschlichen Kontakte unter der Pilgerschar sind weitere zentrale Pilgerrelemente.

Menschen mit Beeinträchtigungen werden, wenn gewünscht, vom Anfang bis zum Schluss durch die Helferschar des Vereins betreut. Im Bedarfsfall holt er Sie mit seinem Hol- und Bring-Service zu Hause ab.

Ort Wallfahrtsort Lourdes, Frankreich

Kosten 740 bis 1'280 Fr.

Information www.lourdes.ch

Anmeldung 17. März

Ansprech- Lourdes Pilgerbüro Uznach

Person Paul Metzger, 055 290 20 22
pilgerbuero@lourdes.ch

Wir als Behindertenseelsorge unterstützen den Veranstalter.

Wir empfehlen das Angebot sehr. Wir selbst werden nicht mit vor Ort sein.

Auszug aus unserer Broschüre «Inklusion – Impulse für eine einladende Pfarrei»



Die Inklusionsbeauftragte pflegt den Kontakt zu Institutionen, die mit Menschen mit Behinderung unterwegs sind.

Die Frau im Rollstuhl übernimmt an der Kirchgemeinde-Versammlung das Traktandum «Barrierefreie Kirche».

IBAN CH85 0900 0000 8002 1592 7

**Katholische Kirche im Kanton Zürich
Behindertenseelsorge
Beckenhofstrasse 16
8006 Zürich**

Telefon 044 360 51 51
(Direktwahl Seite 5 und 6)
Fax 044 360 51 52

**www.behindertenseelsorge.ch
www.gehoerlosenseelsorgezh.ch**

**info@behindertenseelsorge.ch
info@gehoerlosenseelsorgezh.ch**